

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Kanalinnensanierungen in Wieblingen  
Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 09. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden*

*Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Innensanierungen von Kanälen im Stadtteil Wieblingen mit Gesamtkosten von 180.000 €.*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 7 und 15*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 31.03.2009**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

Begründung:

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

**Begründung:**  
Durch die Kanalauswechslung wird die Umwelt erheblich entlastet, da in diesem Bereich kein Abwasser mehr in das Erdreich gelangen kann und das Grundwasser nicht verschmutzt wird.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Während der Sanierungen kommt es im Bereich der Kanalschächte zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrs



## II. Begründung:

Lt. Sanierungskonzept aus dem Jahr 2002 zur Reparatur, Ertüchtigung und Erhalt des Abwassernetzes sind im Stadtteil Wieblingen 19 Abwasserkanäle schadhaft und sanierungsbedürftig. Es ist vorgesehen, die vorhandenen Schäden wie Risse, nicht fachgerechte Kanalanschlüsse und Wurzeleinwüchse durch den Einsatz von Kanalrobotern zu beseitigen. Hierdurch wird kein Aufbruch der Straße notwendig, sodass Zeit und Kosten gespart werden können und die Belastung der Anlieger durch Baustellenlärm und Verkehrsbehinderungen reduziert wird.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

Baukosten	132.000 €
Baunebenkosten	24.000 €
Unvorhersehbares	24.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>180.000 €</b>

In einem 1. Bauabschnitt, der mit Kosten von 100.000 € verbunden ist, werden zunächst 14 Kanalhaltungen in folgenden Straßen saniert:

- Veltenhofer Straße,
- Wormser Straße
- Dammweg
- Habichtsweg
- Rufflindisweg
- Maaßstraße
- Wundststraße
- Klostergasse
- Mannheimer Straße
- Maltesergasse
- Viernheimer Weg

Es ist geplant, die Arbeiten im Rahmen des 1. Bauabschnittes im August und September 2009 durchzuführen. Unmittelbar danach beginnen die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt in folgenden Straßen:

- Maaßstraße
- Klostergasse
- Maltesergasse

Es ist geplant, die Arbeiten des 2. Bauabschnittes bis Ende Oktober 2009 abzuschließen.

***Zur Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten stehen im Haushaltsplan 2009 unter der Projektnummer 8.66310810 kassenwirksame Mittel von 180.000 € zur Verfügung.***

***Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, die Kanalinnensanierungen im Stadtteil Wieblingen in Höhe von 180.000 € zu genehmigen.***

gez.

Bernd Stadel